

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 13 (1897)

**Heft:** 47

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Während den langdauernden Fundierungsarbeiten fand die Bauleitung Zeit, sich bereits mit Studien für die innere Ausstattung zu befassen und entwarf u. a. auch die Zeichnungen für die Wand- und Deckentafelung der im Parterregechoß liegenden acht Kommissionszimmer. Es wurde hierfür keine prunkvolle, sondern mehr jene ernste und solide Art der Dekoration ins Auge gefaßt, wie sie in frühern Jahrhunderten in der Schweiz und in den benachbarten Ländern üblich war, von der noch so viele schöne Beispiele aus dem 16. und 17. Jahrhundert in Rathäusern, Zunftstuben und Patrizierhäusern erhalten geblieben sind — teils noch an Ort und Stelle, teils in Museen aufgestellt, die stets unsere Bewunderung erregen und zur Nachahmung auffordern. — Der Vorschlag und die Zeichnungen fanden die Unterstützung des Bundesrates. — Die Herstellung dieser Interieurs konnte nun bereits zur Vergebung gelangen. — Es wurden zu diesem Zwecke acht bewährte Firmen aus ebensoviele verschiedenen Städten der Schweiz zu einer beschränkten Konkurrenz herangezogen und auf Grund der eingegangenen Angebote folgende Firmen mit Aufträgen betraut:

Preiswerk u. Cie. in Basel, Meyer u. Sinnen in Zürich, Schlatter in St. Gallen, Hartmann in Chur, Blau in Bern und die Brienzler Schnitzerschule, für welche speziell ein Besuch der kantonalen Direktion des Innern vorlag, ihr Gelegenheit zu geben, ein Ausstellungsobjekt für 1900 ausführen zu können. Der Gesamtbetrag dieser Vergebung beträgt ca. 81,000 Fr.

Da das Parlamentsgebäude, wie kein anderes Bauwerk, dazu dienen soll, die gewerbliche Leistungsfähigkeit der ganzen Schweiz zur Schau zu tragen, so wird bei allen Vergeben — wie solches auch mit den Steinhauerarbeiten bereits durchgeführt ist — mit größter Sorgfalt darauf Bedacht genommen, daß die Materialien und Arbeitsprodukte sämtlicher Landesteile möglichst gleichmäßig vertreten sind und ganz besonders muß es der Bauleitung und der eidgen. Baudirektion vorbehalten bleiben, die Vergebung von Ausführungen mit künstlerischem Charakter an die speziell hierfür eingerichteten und bewährten Firmen aus der ganzen Schweiz, wo sich solche finden, zu beantragen.

Noch nicht zur Ausschreibung und Vergebung gelangt sind somit sämtliche Türen und Fenster des ganzen Gebäudes, die Zimmereinrichtungen des I. Stockes, wo der Ständeratssaal und dessen vier Nebensäle ebenfalls ganze Holzausstattung an Wänden und Decken erhalten, die einfachen Tafelungen der übrigen Zimmer des Parterres, I. und II. Stockes, die Stuhlung beider Sitzungssäle und ihrer Gallerien, die Tische der Bureaux, wie die ganze Möblierung überhaupt.

**Bauwesen in Basel.** Zahlreiche Passanten stehen vor der gewaltigen Neubau neben der Handelsbank still und bewundern die imposante Fassade, die erst jetzt, nach Abtragung des Gerüstes, zur Geltung kommt. Mit diesem Bau ist die Korrektur der oberen Freie Straße auf der einen Seite vollendet. („Nat.-Ztg.“)

**Bauwesen in Lausanne.** Der Große Rat bewilligte am letzten Freitag nach langer Diskussion einen Kredit von 225,000 Fr. für Restauration des Schlosses in Lausanne. Davon sollen 12,500 Fr. im laufenden Jahre für Instandstellung der Südfassade des Baues verwendet werden.

**Bauwesen in Neuenburg.** Die Stadt Neuenburg entwickelt sich gut. Fünfundvierzig neue Gebäude entstanden hier im letzten Jahre, und es ist somit die Anzahl derselben von 1572 auf 1617 angewachsen. Besonders lebhaft mit dem Bauen geht es im neuen Quartier zu, wo dem See entlang innert kurzer Zeit eine ganze neue Häuserreihe entstanden ist und wo vor kurzem wieder neue Grundlegungen stattgefunden haben. Aber auch die Bevölkerung

ist im Zunehmen begriffen, während in den umliegenden Gemeinden fast durchwegs eine Verminderung konstatiert wird. Die Gemeinde Neuenburg (Territoire inbegriffen) zählte Ende 1896 19,022 Einwohner und per 1. Januar 1898 19,654, was einer Vermehrung von 632 Seelen innert Jahresfrist gleichkommt. Die gesamte Wohnbevölkerung besteht aus 7838 Neuenburgern, 9115 Schweizerbürgern anderer Kantone und 2701 Ausländern. Unter den Schweizerbürgern anderer Kantone figurieren namentlich eine schöne Anzahl junger Leute, welche sich in den zahlreichen hiesigen Pensionen aufhalten oder die hiesigen guten Schulen besuchen, hauptsächlich zum Zwecke der Sprachenerlernung.

**Schulhausbau Sennhof in Seen (Zürich).** Die Gemeinde Seen beschloß den Bau eines neuen Schulhauses in Sennhof im Betrage von 30,000 Fr.

## Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Osa n Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

**1093.** Wo bezieht man Bestandteile für Hobelbänke, hölzerne Spindeln für Hinter- und Vorderzangen und Banthaken? Offerten an Joh. Simath, Schreiner, Tarasp.

**1094.** Wer ist Abgeber einer ältern, jedoch noch gut erhaltenen 8—10-ferdigen Dampfmaschine?

**1095.** In meinem zweistöckigen Fabrikgebäude mit Cementbedachung wird der untere Stock durch Dampf geheizt, währenddem der obere Stock durch die aufsteigende Wärme der untern geheizt wird. Bei kalter Witterung nun fängt die Diele des obern Stockes heftig zu tropfen (schweißen) an und selbst eine später angebrachte Verchalung eines separaten Lokals blieb resultatlos. Kann mir nun jemand sagen, wie diesem Uebelstand abgeholfen werden kann, ob durch direkte Heizung des obern Stockes, durch Ventilation oder durch was sonst? Für diese Auskunft zum voraus meinen Dank.

**1096.** Welche Fabrik liefert gefräste Schraubenmuttern? Offerten unter Nr. 1096 an die Expedition.

**1097.** Wer liefert die vorteilhaftesten Holztrödnungsanlagen mit Dampftrieb?

**1098.** Wäre jemand im Falle, mir Mitteilung zu machen, wie ein Bierhahn (in Holz u.) geschaffen, d. h. mit Zugvorrichtung versehen sein müßte, um Bier aus einem Faß abzusaugen, ohne daß oben ein Spund geöffnet würde? Gummi bleibt ausgeschlossen, da derselbe schnell in Fäulnis übergeht. Auskünfte sind zu richten an Gg. Wyss, Drechsler in Chur.

**1099.** Wer hätte schöne Rußbaumabfälle und wie abzugeben?

**1100.** Wer liefert Ia. Fischleim und zu welchem Preise?

**1101.** Wer gerne billig eine Turbinenanlage installieren möchte mit einer Wassermenge von 800—1000 Liter pro Sekunde und einem Gefälle von 0.7—1.5 Meter, wende sich an A. Meschlmann, mechanische Werkstätte, Thun.

**1102.** Existiert eine Versicherung für große Montrenfenster und wo?

**1103.** Wer liefert glasierte Dachziegel in allen Farben?

**1104.** Wer hätte einen Wellenbod für 5000 Kilo Hebekraft auf ein halbes Jahr zu vermieten? Wenn konvenierend, würde derselbe später gekauft.

**1105.** Welches ist das beste Material für Hartbedachung eines ca. 60 m hohen Kirchturmes? Sind Kupferchindeln oder Kupferplatten mit seitlichen Lappen zum Anhängen der Platten besser? Befindet sich in der Schweiz ein leistungsfähiger Fabrikant von Turmbedachungsmaterial oder wo könnte solches Material in bester Qualität bezogen werden?

**1106.** Wer liefert die gestanzten Bleche zur Befestigung des Schneeschaukelstieles auf dem Blatte? Fragesteller wäre Abnehmer einer größern Partie.

**1107.** Gibt es eine Fabrik, welche Bestandteile für Schöpfische Kettenstichmaschinen zu Reparaturzwecken liefern würde, z. B. kleine konische Nadeln, Nadelstangen u. c.? Offerten unter Nr. 1107 an die Expedition.

**1108.** Welche Motoren sind vorteilhafter für mechanischen Betrieb, Gas-, Petrol- oder Benzin-Motoren, und welcher ist billiger und einfacher im Gebrauch? Fragesteller wäre geneigt, einen dreipferdigen, jedoch gebrauchten, zu kaufen. Offerten unter Nr. 1108 an die Expedition.

**1109.** Wo bezieht man solide und leistungsfähige Maschinen zur Verarbeitung von Mais, samt entsprechenden Sortierapparaten, resp. wer würde eine solche Anlage komplett erstellen?

**1110.** Welches sind gute Flaschenreinigungsmaschinen für ein kleineres Bierdepot? Wasserdruck vorhanden. Wo sind solche in Betrieb zu sehen?

**1111.** Wer fertigt Modelle zur Kunststeinfabrikation?

**1112.** Welches Geschäft würde einem soliden Schreiner, mechanisch gut eingerichtet, welcher einen Spezialartikel auf tannene Möbel zu übernehmen wünscht, fürs ganze Jahr Arbeit zuwenden?

**1113.** Gibt es ein ausführliches theoretisches und praktisches Lehrbuch über Monter-Konstruktionen und wo ist es erhältlich?

**1114.** Wer liefert Dampfhammer und was würde ein circa 35 Kilo schwerer Hammer samt Petrolmotor für einen Werkzeugschmied kosten?

**1115.** Wo könnte man etwa 240,000 Lärchen-Rundschindeln gegen bar beziehen, 60 mm breit, und bis wann?

**1116.** Wo bekommt man Votapparate zum Löten der Bandfägebblätter nebst Instruktion?

**1117.** Welches ist die schönste, beste und billigste Beleuchtung für eine Festhütte, für circa 1500 Personen berechnet? Wer wäre Ersteller von solchen? Je nach Umständen hätte die Beleuchtung an zwei Sonntagen zu funktionieren. Für elektrisches Licht ist eine Turbine von 5 HP vorhanden. Nicht ausgeschlossen wäre ein Käufer für einen guten Acetylen-Apparat.

**1118.** Wer liefert Schlackenwolle und zu welchen äußersten Preisen ab Fabrik und franco Bern?

**1119.** Wo bezieht man Messingblech in kleinern Quantitäten?

**1120.** Wer hätte eine leichte Abriethobelmaschine von 30 bis 40 cm Messerbreite zu verkaufen? Offerten an Friedr. Greuter, mech. Holzdreherei, Flawil.

**1121.** Wer liefert Blechfuge für landwirtschaftliche Maschinen?

**1122.** Wer in der Schweiz ist Fabrikant von Rohlencylindern und Stäben zu Elementen?

**1123.** Wer ist Lieferant von Holzrolladen mit oder ohne mechanische Aufzugs- und Ausstellvorrichtung?

**1124.** Könnte jemand Auskunft geben über wirklich gute Trockenanlagen und deren Ausführung für Parquet? Wer würde mit Garantie solche erstellen? Gefl. Offerten unter Nr. 1124 an die Expedition.

### Antworten.

Auf Frage **989.** Wenden Sie sich gefl. an Degger u. Mathys, Langenthal.

Auf Frage **1009.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. H. Aebli, Werkstätte für Kleinmechanik, Subingen (Sol.).

Auf Frage **1032.** Die Badische Maschinenfabrik Durlach, vertreten durch J. Schlumberger, Bahnhofstraße 17, Basel, liefert Steinbrecher in bewährtester Konstruktion.

Auf Frage **1034.** Wenden Sie sich betr. Bandlätze für Hand- und Fuß-, sowie Kraftbetrieb an F. Amberg, Zürich, Zeughausstr. 7.

Auf Frage **1050.** Einen grossen hydr. Widder in ganz gutem Zustande verkauft äußerst billig Jb. Zimmermann, Unternehmer, Spiez a. Thunersee.

Auf Frage **1054.** Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage **1054.** Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Jean Brodbeck, Basel, Schleifsteinhandlung engros und detail.

Auf Frage **1054.** Für Mechaniker eignen sich unbedingt am besten Schmirgelschleifschleiben. Fragesteller wende sich gefl. an die Spezialfabrik für Schleif- und Poliermaschinen Kündig, Wunderli u. Cie. in Uster.

Auf Frage **1055.** Bernoullis Vademecum des Mechanikers, bearbeitet von F. Autenheimer, wird Ihnen gute Dienste leisten. N.

Auf Frage **1056.** Holzmodelle aller Art liefert rasch, exakt bei mäßigen Preisen die Modellschreinerei und Metallgießerei von E. Maehn-Neuscheler, Uzwil (St. Gallen).

Auf Frage **1056.** Verlangen Sie den unter Chiffre MZ 1056 bei der Redaktion eingelegten Brief.

Auf Frage **1056.** Wenden Sie sich an die Firma Aug. Etter, Zürich IV.

Auf Frage **1057.** Schöne buchene Spalten kauft die Basler Drechslerwarenfabrik C. Heiz.

Auf Frage **1059.** Liefere Aufhängegurten für Viehnotstand in ganz stückter Sorte. J. J. Schwarzenbach, Fabrikant in Sorgen.

Auf Frage **1060.** Diese Beschläge liefert die Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage **1061.** Sie erhalten 6,5 Pferdestärken effektiv und brauchen Röhren von Gußeisen, 120 mm Lichtweite. Eine solche Anlage kostet circa 3000—3500 Fr. Auskunft erteilt A. Meschlmann, mech. Werkstätte, Thun.

Auf Frage **1061.** Sie erhalten etwa 7 Pferdestärken und sollten die Röhren 140—150 mm weit sein. J. J. Apppli, Rapperswil.

Auf Frage **1061.** Wenden Sie sich an die Firma Benninger u. Co., Maschinenfabrik in Uzwil (St. Gallen), welche als Spezialität Turbinen für alle Verhältnisse und eiserne Rohrleitungen in jeder Dimension liefert.

Auf Frage **1061.** Mit 1000 Minutenliter Wasser und 45 m Gefälle erhält man mit 15 cm weiten Röhren effektiv 7 Pferdestärken. Die Anlage wird auf Fr. 3000 kommen ohne Erd- und Maurerarbeit.

B.

Auf Frage **1062.** Wanzen vertreibt man radikal mit Buretöl. Alleinverkauf durch Ed. Meier, Zürich I, Mühlegasse 13.

Auf Frage **1063.** Wenden Sie sich an E. Gouverné, Kehl-leistenfabrik, Hobelwerk, Sägerei und Holzhandlung, Wülflingen bei Winterthur. Es könnten eventuell auch Maschinenhobelspane dienlich sein; ich habe solche schon mit gutem Erfolg für Bausteinfabrikation verwendet.

Auf Frage **1066.** Die Firma A. Genner in Richtersweil liefert solche Werkzeuge.

Auf Frage **1066.** Der Fragesteller wird ersucht, sich an Blum u. Co., Neuenstadt, zu wenden.

Auf Frage **1067.** Diene zur gefl. Kenntnis, daß ich Marmor-terrazzo-Würfel in beliebigen Quantitäten und Farben liefere. Gebr. Pfister's Nachf. B. Pfister, Rorschach.

Auf Frage **1068.** Betr. Vervielfältigen Ihrer Möbelzeichnungen würde Ihnen das billigste Verfahren anraten (Zinkographie). Die Zeichnungen müssen in flotter sauberer Federmanier dargestellt werden, ob perspektivisch oder geometrisch, und werden auf Zink circa 1/3 reduziert. Ein zweites Verfahren, ebenfalls vervielfältigt in Buchdruck, ist die Autotypie. Die Möbel werden photographiert und durch das sogenannte Negativverfahren auf Zink übertragen. Letzteres Verfahren wendete ich schon öfters an für Kataloge, die ich in Zuchmanier zeichnete. Bessere, aber auch teurere Verfahren sind die Lithographie und der Holzschnitt (Xylographie). Der Unterzeichnete ist gerne bereit, Proben und Kostenberechnungen für sämtliche Reproduktionen einzusenden und übernimmt betr. Arbeit unter Zusage gebiegender Ausführung August Schirich, Zeichnungsbureau für Bau- und Möbelschreinerzeichnungen, Neumarkt 6, Zürich.

Auf Frage **1068.** Man kauft sich einen photographischen Apparat ungefähr in der Größe 13 x 18 und lernt zunächst photographieren. Dieses dauert nicht lange. Dann photographiert man die betr. Möbel und kann von der gelungenen Platte soviel Abzüge herstellen, als man Kataloge zu fertigen gedenkt. Diese einzelnen Blätter werden auf Carton gezogen und zu einem Katalog vereinigt. Dieses sind die natürlichsten, schönsten und billigsten Kataloge. Preisliste dazu läßt man in Buchdruck herstellen. R. Stäubling, Berlin-Schmargendorf.

Auf Frage **1069.** Wenden Sie sich an die Mühlenbau-Werkstätte U. Ammann in Langenthal, welche als Spezialgeschäft für Gipsfabrikanlagen bestens empfehlen kann. Ein Gipsfabrikant.

Auf Frage **1069.** Betreffend Einrichtung einer Gipsmühle wenden Sie sich an A. Meschlmann, mech. Werkstätte, Thun.

Auf Frage **1071.** Wenden Sie sich gefl. an Blum u. Cie. in Neuenstadt (Bern).

Auf Frage **1073.** Lieferant für gesunde weiße Hagenbuchener Bretter ist Ed. Graf-Albrecht in Stein a. Rh. und wünscht derselbe mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **1073.** Unterzeichneter ist im Besitze eines großen Quantums sehr schöner Weißbuchenbretter von 30—100 mm Dicke und ladet Sie zu deren Besichtigung höflich ein. Hüni-Landis, Holzhandlung, Zürich III, Rotwandstraße 16.

Auf Frage **1074.** Wenden Sie sich an die Firma Aug. Etter, Zürich IV.

Auf Frage **1076.** Die Motoren von A. Schmid, Zürich, sind die besten, weil 1. alle Ventile zwangsläufig sind, 2. eine Präzisionssteuerung vorhanden ist, 3. die Tourenzahl während des Ganges verstellbar werden kann, 4. eine innere Reinigung in 6—8 Monaten einmal erforderlich ist, also 5. eine vollkommene Verbrennung des Petroleum und damit eine bessere Ausnutzung stattfindet. Punkte 4 und 5 bewirken eine jährliche Ersparnis von Fr. 100—200.

Auf Frage **1076.** Die besten und solidesten Petrolmotoren liefert ausschließlich die Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur. Ich besitze auch einen solchen und bin mit demselben in jeder Hinsicht sehr zufrieden. Der Motor ist täglich bei mir im Betrieb zu sehen und bin ich zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit. Beda Böni, mech. Drechslerlei, Goshau (St. Gallen).

Auf Frage **1076.** Sehen Sie im Betrieb die Motoren der Motorenfabrik Zürich V.

Auf Frage **1077.** Wenden Sie sich an die Firma Aug. Etter, Zürich IV.

Auf Frage **1077.** Der Fragesteller wird ersucht, sich an Blum u. Co., Neuenstadt, zu wenden.

Auf Frage **1077.** Die Firma Kündig, Wunderli u. Cie., Spezialfabrik in Schleif- und Poliermaschinen, baut Maschinen zum Schleifen von Holz jeder Art.

Auf Frage **1077.** Betr. Hobelmaschinen für kleine Brettchen wenden Sie sich an F. Amberg, Zürich, Zeughausstr. 7.

Auf Frage **1078.** Wenden Sie sich um detaillierte Aufschlüsse an J. J. Apppli, Gießerei, Rapperswil.

Auf Frage **1078.** Wollen Sie sich gefl. ein solches eisernes Wasserrad ansehen bei Herren Wegmann u. Cie. in Baden oder Kollermühle Zug, erstere 25 Jahre im Betrieb, letztere 1 Jahr. Gebrüder Ernst, Mülheim.



Auf Frage 1073. Es ist kein bestimmtes Gefälle von Oberwasser auf Unterwasserspiegel angegeben und wir müssen daher die Betontröpfung von 40 cm hierfür nehmen mit 4,50 Kanalbreite, 40 cm Wassertiefe und 150 cm Wasserschnelligkeit =  $2,7 \text{ m}^3 = \text{ca. } 10 \text{ Pferdekkräfte}$ . Für dieses kleine Gefälle und die große Wassermenge würde eine Turbine von Hartholz gute Dienste leisten und viel billiger kommen, als ein Wasserrad. B.

Auf Frage 1079. Calcium-Carbid liefern in Blechtrummeln à 60 Kg. netto billigt R. Trost u. Cie., Rünten (Murgau), Acetylen-Gas-Apparatefabrik.

Auf Frage 1080. Solche Trockenanlagen erstellt unter Garantie sachgemäß die Motorenfabrik Zürich V.

Auf Frage 1081. Wenden Sie sich gefl. an Blum u. Cie. in Neuenstadt (Bern).

Auf Frage 1084. Steinhauerlöpsel, wie alle Drechslerarbeiten liefert billigt die Basler Drechslerwarenfabrik C. Heig.

Auf Frage 1084. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Alb. Widmer, Drechsler, Weiringen.

Auf Frage 1084. Wenden Sie sich an Jb. Zundermaur, mech. Drechsler in Bern.

Auf Fragen 1085 und 1086. Beste braune Nußbaumbeize ist erhältlich bei Hausmann u. Cie., Firnisfabrik, Bern.

Auf Frage 1087. Wenden Sie sich an die Firma Aug. Etter, Zürich IV.

Auf Frage 1089. Wenden Sie sich an die Motorenfabrik Zürich V.

Auf Frage 1090. Sie würden etwa 11 Pferdestärken erhalten und Röhren von 30–35 cm Lichtweite anwenden. J. J. Aepli, Gießerei, Rapperswil.

Auf Frage 1090. Dasselbe Quantum Wasser ergäbe bei 12 Meter Gefälle 15 Pferdekkräfte; die Röhren müßten 360 mm lichte Weite haben und könnten Cementröhren mit Drahtgewebe-einlagen verwendet werden. Wenden Sie sich gefl. an A. Meßli-mann, mech. Werkstätte, Thun.

Auf Frage 1091. Stahlwolle in feinsten Qualität liefern billigt Hausmann u. Cie., Firnisfabrik, Bern.

### Submissions-Anzeiger.

**Die Baugesellschaft „Daheim“ in Zürich** eröffnet Konkurrenz über die Erhellung von drei event. sechs neuen **Wohnhäusern**. Die sämtlichen Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser- und Glaserarbeiten u. werden nur an einen Unternehmer in globo vergeben. Pläne und Vorausmaß liegen im Baubureau, Lehenstraße 29, Wipfingen, woselbst auch Eingabeformulare bezogen werden können, täglich von 10–12 Uhr zur Einsicht auf. Es können Eingaben von drei oder sechs Häusern gemacht werden und müssen Uebernahmsofferten bis spätestens am 22. ds., abends 4 Uhr, bei Hrn. D. Carpentier, Präsident der Baugesellschaft Daheim, abgegeben sein.

**Ausführung der Belvoirstraße Zürich von der links-nufrigen Zürichseebahn bis zum Mythenquai.** Die Erd- und Chauffierungsarbeiten, Pläne, Baubedingungen und Vorausmaße u. können auf dem Tiefbauamt, Zimmer 1c, eingesehen bzw. bezogen werden. Offerten mit der Aufschrift „Belvoirstraße“ sind bis am 21. Februar 1898, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand I im Stadthaus einzureichen.

**Erstellen einer neuen Straße vom Dorfe Warth zum Reuzberg (Thurgau)** mit einer Erdbewegung von ca. 1600 m<sup>3</sup>. Uebernahmsofferten sind bis 22. Februar an die Ortsvorsteherchaft Warth einzugeben, woselbst auch Plan, Vorausmaß und Bedingungen eingesehen werden können.

**Lieferung von Koch- und Wascherden in staatliche Pfarrhäuser des Kantons Zürich.** Preiseingaben und Bedingungen können beim kantonalen Hochofbaumamt Zürich, Obmannamt, Zimmer Nr. 51, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote mit der Aufschrift „Koch- und Wascherde für Pfarrhäuser“ bis 26. Februar 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

**Schulhausreparatur Vermatsweil (Zh.)** Die Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Parquetterie- und Malerarbeiten. Die bezüglichen Eingaben sind verschlossen unter dem Titel „Schulhausreparatur“ an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Rob. Wettstein, Frohmatt, bis zum 22. Februar 1898 einzureichen, woselbst die Bauvorschriften eingesehen werden können.

**Für die beabsichtigte Errichtung einer Flußbadaanstalt in Büren a. A.** in feststehender oder schwimmender Anlage in einer Länge von ca. 16 m und Breite ca. 9 m wird unter Fachleuten die Aufstellung von bisherigen Plänen und Kostenberechnungen für beide Anlagen zur freien Konkurrenz ausgeschrieben und es sind diese kostenfrei bis zum 22. Februar nächsthin dem Badaanstaltskomitee in Büren einzureichen. Dasselbe erteilt auch nähere Auskunft.

**Maurer-, Steinmetz-, Kalkstein-, Eisen-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten** für das neue Schulhaus See-

**bach.** Bedingungen und Formulare für Preiseingaben liegen bei Hrn. Architekt Wegger, Klausstraße 48, Zürich V, bereit, wo auch weitere Auskunft erteilt wird. Bewerber haben ihre Eingaben verschlossen bis spätestens den 20. Februar 1898 dem Präsidenten der Schulhausbaukommission, Hrn. Bez.-Richter Hoß in Seebach, einzureichen.

## Warnung.

Von dem Mechaniker

**J. J. Berliat in Uznach**

werden

**Petrol-Motoren**

in den Handel gebracht, welche das der Firma J. M. Grob & Co. erteilte Patent Nr. 2264, dessen Urheber und Miteigentümer ich bin, in größter Weise verletzen und werde ich die Confiscation der von genannter Firma seither gelieferten Motoren veranlassen, sowie Strafantrag wegen Patentverletzung stellen. 419

Frankfurt a./M., Februar 1898.

Emil Capitaine, Ingenieur.

## Offerte:

### 2 kompl. Telephonapparate,

bestehend aus Mikrophon (Sprecher), dem Hörteleph. samt Glocke und Elemente, garantiert rein und deutlichprechend offeriert Nr. 1 für Haus und Hotel Fr. 55.—  
410) Nr. 2 „ Fabriken Fr. 65.—

A. Hotz, Elektrotechniker, Cham.

## Bohrmaschine,

ältere, für Löcher bis 25 mm, geeignet für Schmiede, wird zu dem billigen Preise von Fr. 150 verkauft.

Abreise bei der Exped. unter Nr. 385 zu vernehmen.

## Ein Benzinmotor

2 HP

mit elektrischer Zündung, wird sofort zu kaufen gesucht.

Auskunft erteilt [377]

G. Imhof,

mech. Werkstätte, Allerswil, St. Luzern.

Ein schon mehrere Jahre in einer mechan. Schreinerei als Geschäftsleiter tätig gewesener junger Mann sucht ähnliche

## Stelle

in einer größern mechan. Bau-schreinerei, Baugeschäft oder Holzhandlung. Gefl. Offerten unter Nr. 382 an die Exped.

Wer wäre regelmässiger Abnehmer von

elektr. Läutwerken,

mittelfeiner Ausführung? Offerten unter Nr. 414 an die Exped.

## Abbrichthobel- u. Fügemaschinen,

45 cm breit, billig abzugeben.

Offerten unter Nr. 417 an die Exped.

Wer wäre Käufer von circa 50–60 m<sup>3</sup>

## Pappelstämmen,

mittlerer Größe? Dieselben könnten auch geschnitten geliefert werden. Auf welche Dicks sollten die Bretter sein um dieselben am vorteilhaftesten verwerten zu können? Antworten unter Nr. 397 zur Weiterbeförderung an die Exped.

## Zu verkaufen:

Infolge Installation elektrischer Kraft ein 399

## Petrolmotor 1 HP,

(von der Lokomotiv- u. Maschinenfabrik Winterthur), in gutem Zustande und bis Ende April noch in Betrieb zu sehen bei

J. Strasser, Coutelier, Bex (Ct. de Vaud).

Ein kräftiger

## Jüngling

kann unter günstigen Verhältnissen die

## Ofensetzererei

gründlich erlernen. Auskunft durch die Expedition ds. Blattes unter Nr. 364.

## Zu kaufen gesucht:

Ein zweipferdiger 398

## Gasmotor,

liegend, System Deutz oder Benz Gefl. Offerten an

J. Bockler-Lehre, Mittlere-Straße, Basel.